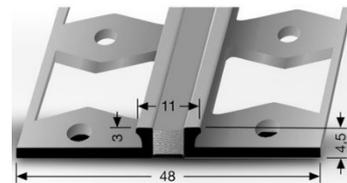


## Alu-Dehnungsfugen-Profil 3143



vorgefertigtes Alu-Dehnungsfugen-Profil zur Ausbildung von Dehnungsfugen bei z. B. Designboden 3055, Floortec 2K-Sentopur 570 und Floortec 2K-Mineralico SL 470

### Anwendungsbereich

Alu-Dehnungsfugen-Profil für die Ausbildung begehrbarer, sauberer und gerader Dehnungsfugen bei Bodenbelagsarbeiten mit Designboden 3055 oder Beschichtungen mit Floortec 2K-Sentopur 570 und Floortec 2K-Mineralico SL 470.

### Eigenschaften

- vorgefertigtes Dehnungsfugen-Profil
- mit reißfester Siliconfuge
- aus Aluminium
- beidseitige, geschlossene Doppel-K-Stanzung mit Montagelöchern
- in der Profilhöhe auf die jeweilige Anwendung abgestimmt
- geringes Gewicht
- einfach zu montieren

### Werkstoffbeschreibung

<b>Farbton</b>	Silber (Fugenfarbe grau)
<b>Werkstoffbasis</b>	Aluminium
<b>Länge</b>	2,50 m
<b>Abmessungen</b>	Innenmaß: 3,0 mm Gesamtbreite: 48 mm Gesamthöhe: 4,5 mm Breite des sichtbares Profils: ca. 11 mm
<b>Daten zur Siliconfuge</b>	Dichte: ca. 1,2 g/cm <sup>3</sup> Shore-A-Härte (DIN 53505): ca. 28 Reißdehnung (DIN 53504): ca. 500 % Zugfestigkeit (DIN 53504): ca. 1,4 N/mm <sup>2</sup> E-Modul bei 100 % Dehnung: ca. 0,40 n/mm <sup>2</sup> Praktische Bewegungsaufnahme: 25 % ca. 1,5 mm Temperaturbeständigkeit: -40 bis +180 °C
<b>Verpackung</b>	10 Stück/Pack

## Verarbeitung

<b>Montage</b>	Zur Montage auf die Rückseite des Profils mit einer Handdruckpistole Pattex Montagekleber 1551 auftragen. Das Profil auf den ebenen, sauberen und grundierten Untergrund andrücken, ausrichten und fixieren. Überschüssigen Kleber glatt streichen und Kleberrückstände vom später sichtbaren Profiltteil entfernen (abwischen).
<b>Bodenbelagsarbeiten mit Designboden 3055</b>	Bei der Verlegung von Designboden 3055 sind die Aluminiumprofile nach der Spachtelung mit der Fußboden-Nivelliermasse anzubringen. Den später sichtbaren Steg des Profils mit z. B. 3M Super Maler-Abdeckband, gold 244 abkleben. Nach Trocknung der Verklebung den Profilschenkel und ca. 10 cm des Übergangs zum zu bearbeitenden Bereich mit Fassaden-Glättspachtel F 1539 anspachteln. Für die weitere Bearbeitung mit Designboden 3055 die gespachtelte Fläche nach Bedarf leicht schleifen, entstauben und den Designboden bündig bis an den sichtbaren Steg des Profils verlegen. Die Innenprofilhöhe ist auf den Designboden abgestimmt, sodass der Belag höchstens flächenbündig abschließt. Höhendifferenzen zwischen dem Profil und dem Designboden sind zu vermeiden.
<b>Beschichtungen mit Floortec 2K-Sentopur 570 und Floortec 2K-Mineralico SL 470</b>	Im Systemaufbau mit Floortec 2K-Sentopur 570 und Floortec 2K-Mineralico SL 470 sind die Aluminiumprofile vor der Spachtelung mit der Fußboden-Nivelliermasse einzubauen. Den später sichtbaren Steg des Profils mit z. B. 3M Super Maler-Abdeckband, gold 244 abkleben. Nach Trocknung der Verklebung den Profilschenkel und ca. 10 cm des Übergangs zum zu bearbeitenden Bereich mit Fassaden-Glättspachtel F 1539 anspachteln. Für die Montage im Systemaufbau mit Floortec 2K-Sentopur 570 und Floortec 2K-Mineralico SL 470 eventuelle Grate in der gespachtelten Fläche entfernen und mit Multigrund LF 3084, 1:1 wasserverdünnt, nachgrundieren. Die Spachtelung mit der Fußboden-Nivelliermasse bis etwa zur Hälfte der Profilhöhe ausführen. Die Abklebung nach Trocknung entfernen und zur Beschichtung erneuern. Nach Trocknung erfolgt der weitere Systemaufbau mit Floortec 2K-Sentopur 570 und Floortec 2K-Mineralico SL 470 bündig bis zur Profiloberkante. Im Systemaufbau mit Floortec 2K-Sentopur 570 die Abklebung unmittelbar nach dem Strukturieren der Fläche entfernen. Im Systemaufbau mit Floortec 2K-Mineralico SL 470 die Abklebung sofort nach Erreichen der Begehbarkeit (ca. 1½ Stunden) vorsichtig entfernen.
<b>Verbrauch</b>	Ca. 1,0 m/Meter
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter +5 °C bis max. +30 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

## Lagerung

Schonend, kühl, trocken und frostfrei lagern.

## Hinweis

<b>Fugenplanung</b>	Die Art und Anordnung von Fugen ist durch den Bauwerksplaner vorzugeben und durch einen Fugenplan zu dokumentieren. Siehe hierzu DIN 18560, Teil 2 und 4. Ein besonderes Augenmerk gilt der planerischen Festlegung zur Vorgehensweise bei Fugen in Türbereichen und bei unterschiedlich regelbaren Heizkreisen in beheizten Fußbodenkonstruktionen. Weitere Informationen im BEB-Merkblatt Nr. 5.2 „Hinweise für Fugen in Estrichen, Teil 2“.
<b>Weitere Angaben</b>	Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de  
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de